

Kreisstarter laufen stark in der Rhön

Leichtathletik: Premiere im Rhön-Supercup

BREITENBACH/ROTENBURG. Der achte Wertungslauf des Rhön-Supercups war eine Premiere: Erstmals war der Hauswurzler Sommerlauf mit im Programm.

Die 10,2 Kilometer lange Strecke führte auf welligem Gelände durch die Hauswurzler Gemarkung. Walter Deist (TV Breitenbach) lief eine Zeit von 48:06 Minuten und reihte sich damit auf Platz 15 der M 50 ein. Sein Vereinskamerad Harald Heyde, der in Kür-

ze 68 Jahre alt wird, benötigte 49:32 Minuten und wurde damit Vierter in der M 60. Bernd Willibald (LC Marathon Rotenburg) überquerte die Ziellinie nach 50:39 Minuten und belegte Platz 17 in der M 30.

Andreas Stumpf (LC Marathon Rotenburg), der nach 51:12 Minuten ins Ziel lief, platzierte sich auf Rang 22 in der M 40.

Nina Stein (TV 03 Breitenbach) erreichte mit einer Zeit von 51:46 Minuten den vierten Platz in der W 30.

Nach 54:19 Minuten war Peter Bögge (LCM) auf Rang 31 der M 40 im Ziel. Klaus Heller (TVB) reihte sich mit 55:15 Minuten auf Platz 9 der M 60 ein. Miriam Bögge (LCM) wurde mit 60:24 Minuten 17. der W 40.

Auf der 5,5-Kilometer-Strecke lief Florian Moritz (LCM) mit 23:41 Minuten erneut die schnellste Zeit der heimischen Starter und wurde damit Sechster im Gesamteinlauf und Dritter in der U 18. Sein Zwillingsbruder Martin (LCM) benötigte 27:38 Minuten und belegte mit dieser Zeit Platz vier in der U 18.



Lief in Hauswurz auf Rang 15 der Altersklasse M50 ein: Walter Deist aus Niederaula, der für den TV Breitenbach startet. Foto: nh

Eine tolle Teamleistung

Radroo-Fahrer schaffen Platz drei der Mannschaftswertung beim „Rad am Ring“

NÜRBURGRING. Nach einer kurzen Rennpause ging das Radroo-Team am Wochenende bei dem wohl schwersten Radsport-Wettbewerb der Saison, dem „Rad am Ring“ am Nürburgring in der Eifel, an den Start. Über 10 000 Teilnehmer waren bei dieser Großveranstaltung gemeldet.

Das Radroo-Team nahm in der Startaufstellung mit Max Mondel (RSV Bad Hersfeld), Mario Knierim (MT Melsungen), Domenik Hofeditz (RSC Fuldabrück), Domenik Weber (RSC Bimbach), Dirk Müller (RSV Bad Hersfeld/RC07 Fulda), Guido Richter (RSV Bad Hersfeld) und Gastfahrer Alexander Viebranz (Köln-Hürth) die Strecke in Angriff. Alle erreichten das Ziel – alle auch unter den besten 100. Das war wichtig für die Gesamtwertung. Das Radroo-Team fuhr einen starken dritten Rang in der German Cycling-Cup-Teamwertung ein.

80 Kurven

Eine Runde über Grand Prix-Strecke und Nordschleife misst bei „Rad am Ring“ rund 25 Kilometer und hält neben knapp 80 Kurven auch über 500 Höhenmeter für die Rennfahrer parat. Wie nicht anders zu erwarten, war der Rennstrecken asphalt perfekt auch für die Radsportler und bot vor allem in den kurvigen Bergab-Passagen ordentlich Grip für die schmalen Reifen. Bis zu über 100 Kilometer pro Stunde wurden in der „Fuchsröhre“, einem Steilstück der Nordschleife, schon gemessen.

Dieser Streckenabschnitt ist aber keinesfalls Pflicht. Unvermeidbar hingegen ist der Anstieg zum Streckenabschnitt „Hohe Acht“ mit kurzfristig bis zu 17 Prozent Steigung. Auf der berühmten Nordschleife, die den Fahrern

ein einzigartiges Fahrerlebnis bescherte, waren insgesamt drei Runden mit gesamt 75 Kilometern und 1690 Höhenmeter von den 537 Startern in diesem Rennen zu absolvieren. Trotz bester Wetterbedingungen, war das Rennen aufgrund der zahlreichen Teilnehmer und den vielen

Höhenmetern extrem schwer, daher war die Mannschaft mit dem Ausgang des Rennens sehr zufrieden.

Radroo-Fahrer Knierim lag zunächst aussichtsreich im Rennen, musste aber nach einem Sturz, der zum Glück glimpflich verlief, mit einem Vorderraddefekt das Rennen

vorzeitig aufgeben. Die besten für die Teamwertung waren Dirk Müller (3.), Dominik Weber (24.), Dominik Hofeditz (43.), Alexander Viebranz (57.), Guido Richter (77.) und Max Mondel (83.) der damit einen sehr guten 16. Platz in seiner Altersklasse (Jahrgang 1994) belegte. (red)



Ein Fässchen Bier für den dritten Platz: Das Radroo-Team mit von links Domenik Weber (Bimbach), Guido Richter und Dirk Müller (beide Bad Hersfeld) sowie Domenik Hofeditz (Fuldabrück) freut sich nicht nur über Urkunden für ihren dritten Rang. Foto: nh

Bähring-Turnier vor 37. Auflage

Kegler müssen sich bis zum 23. August anmelden

BAD HERSFELD. Die Keglervereinigung 1954 Bad Hersfeld richtet zu Ehren des Gründers Fritz Bähring zum 37. Mal ein Gedächtnis-Turnier durch.

Die Veranstaltung beginnt am Samstag, 27. August, um 13.30 Uhr auf der Vier-Bahnen-Kegelanlage in der Kathuser Solztalhalle. Sie wird am folgenden Sonntag ab 10 Uhr fortgesetzt.

Startberechtigt sind alle dem HKBV angeschlossenen Clubs. In 4-er Teams muss jeder Kegler 120 Würfe absolvieren. Es wird in zwei Gruppen gekegelt. In Gruppe 1 treten die Herrenmannschaften an, die in der Bezirksoberliga oder höher spielen. Gruppe 2 um-

fasst Herren- und gemischte Mannschaften von der A- bis Bezirksliga sowie Damenteams aller Klassen.

Jeder Gruppensieger und die drei besten Einzelspieler erhalten einen Pokal. Das Turnier bietet allen Teilnehmern eine gute Möglichkeit, unter Wettkampf-Bedingungen auf einer Auswärtsbahn für die neue Saison zu trainieren.

Die Meldung muss bis Dienstag, 23. August, bei Gerhard oder Jörg Scharfe, Am Karspich 13, 36251 Bad Hersfeld schriftlich oder telefonisch unter 06621 74373 oder 0171 22 76 246 erfolgen. Sie ist auch per E-Mail unter joerg.scharfe@web.de möglich. (rt)

Pokalvergleiche kommen gut an

Vereinsmeisterschaften beim Schützenverein Konrode mit reger Beteiligung

KONRODE. Neben den Vereinsmeisterschaften in den unterschiedlichen Disziplinen und Altersklassen wurden im Schützenhaus Konrode auch zahlreiche Pokale ausgesprochen. Den Abschluss der Meisterschaften bildete ein Familiennachmittag. Die Veranstaltung wurde von mehr als 60 Gästen gut angenommen.

Die Vereinsmeister in der Disziplin Luftgewehr lauten wie folgt – Schülerekategorie: Julian Schneider. Jugendklasse: Lukas Landsiedel. Schützenklasse: Heiko Schneider. Damenklasse: Karin Krieg. Altersklasse: Peter Deiß. Seniorenklasse: Hartmut Höfer. Senioren-Auflage: Hans Buchmann.

Die Luftgewehr-Pokale gingen an Alina Stephan (Klug-Po-



Hatten Spaß und Erfolg: Die Teilnehmer an den Vereinsmeisterschaften des SV Konrode. Foto: nh

kal). Afrika-Pokal: Frank Winkels und Greenhorn-Pokal: Anna-Lena Strack.

In der Disziplin Kleinkaliber wurden ebenfalls die neuen Vereinsmeister ermittelt.

Jugendklasse: Yannick Winkels. Schützenklasse: Jan Möller. Altersklasse: Michael Lange. Seniorenklasse: Hans Buchmann. Senioren-Auflage: Hans Buchmann. Folgende

Schützen errangen die Kleinkaliber-Pokale – St.-Georg-Pokal: Hans Buchmann. Raiffeisen-Pokal: Peter Deiß. Sparkassen-Damen-Pokal: Veronika Kirsch. (red)

Kann OFC Insolvenz abwenden?

OFFENBACH. Traditionsverein Kickers Offenbach hat eine „realistische Chance“, das drohende Insolvenzverfahren doch noch abwenden zu können. Präsidium und Insolvenzverwalter des Fußball-Regionalligisten verkündeten, „weitere finanzielle Zusagen sowie Unterstützern des OFC“ erhalten zu haben. Außerdem erhoffen sich die Kickers eine stattliche Zusatzeinnahme durch ein Benefizspiel gegen einen europäischen Spitzenclub, dessen Name noch nicht verkündet wird. Sie bestätigten aber die „schriftliche Spielzusage eines Champion-

League-Gewinners der letzten Jahre“.

Dem DFB-Pokalsieger von 1970 fehlten Ende Mai rund 900 000 Euro. Zuletzt hieß es, bis zum 31. Juli noch 390 000 Euro aufzutreiben zu müssen, um die Eröffnung des Insolvenzverfahrens verhindern zu können.

Durch verbindliche Zusagen könne die Abwendung des Verfahrens nun aber in einigen Wochen noch gelingen, erklärte Präsident Helmut Spahn. Unter anderem ist noch ein Gutachten eines unabhängigen Wirtschaftsprüfers nötig. (dpa)

Kreisliga in neuer Zusammensetzung

Tischtennis: Zehn Mannschaften von Lüdersdorf III bis Weißenhasel II im Überblick

HERSFELD-ROTENBURG. Völlig neu ist die Tischtennis-Kreisliga zusammengesetzt. Zehn Teams spielen hier, zwei müssen am Ende absteigen. Die Aufstellungen in der Reihenfolge ihrer Punktzahlen:

TTC Lüdersdorf III: Ralf Schade, Marcel Hohmann, Anatoly Chernev, Ralf Keil, Ricardo Landsrath, Andreas Schulze, Alfred Bomm.

CdT Philippsthal: Martin Reissig, Niels Gerstendörfer, Sascha Brandau, Bernd Höll, Herbert Schuster, Uwe Watten-

bach, Rainer Kranz, Peter Pfannkuch.

TTC Mansbach: Tobias Jost, Markus Steinmann, Robert Bortfeld, Thomas Schabel, Christian August, Peter Schabel, Frank Herpers.

TTC Rhina II: Horst Heim-

roth, Wolfgang Lied, Christian Stutz, Steffen Preuß, Matthias Heid, Fabian Greb, Herbert Hubbe.

TTC Dreienberg II: Jörg Emmerich, Harald Duben, Philipp Faulstich, Florian Brauner, Ralf Hofmann, Jürgen Iwan.

TTC Hohe Luft: Ralf Henning, Nico Gerlach, Jens Garweg, Dagmar Wagner, Michael Psujka, Alexander Garweg, Jörg Markert.

SG Beenhausen: Tobias Länger, Uwe Länger, Stephan Wolf, Hubert Schmidt, Frank

Rhein, Michael Beisheim, Jürgen Serve.

SF Kleinensee: Dirk Fester, Markus Prinz, Günter Ogoske, Matthias Stein, Ramon Suter, Luca Wolfram, Wolfram Kallée.

TV Heringen II: Günter Enders, Evelin Haudel, Wolfgang Gebauer, Hans Bode, Ulrich Kluger, Erik Bettenhausen und Michael Zaenker.

TSV Weißenhasel II: Jürgen Knabe, Thomas Noll, Niklas Fernau, Heinz Schäfer, Robert Möller, Kevin Hoffmann, Björn Fey. (znl)

